

4. Nachtragssatzung

zur Satzung der Stadt Eckernförde über die Erhebung einer Tourismusabgabe (Ehemals Fremdenverkehrsabgabe)

Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i. d. F. vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), sowie aufgrund der §§ 1 Absatz 1, 2 Absatz 1 Satz 1, 10 Absatz 1, Absatz 6 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.1.2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.11.2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 425), hat die Ratsversammlung der Stadt Eckernförde in ihrer Sitzung am 19.03.2020 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Eckernförde über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe vom 28.02.2012 wird wie folgt geändert:

In der Eingangsformel (zwischen der Überschrift und § 1) wird der Passus „Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i.d.F. vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789), sowie aufgrund der §§ 1, 2 und 10 Absätze 6 bis 8 des Kommunalabgabengesetzes“ ersetzt durch den Passus „Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i.d.F. vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789), sowie aufgrund der §§ 1 Absatz 1, 2 Absatz 1 Satz 1, 10 Absatz 1 und Absatz 6 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes“.

Artikel 2

Die 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Eckernförde über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe vom 30.08.2016 wird wie folgt geändert:

In der Eingangsformel (zwischen der Überschrift und Artikel 1) wird der Passus „Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i. d. F. vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.07.2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 200), sowie aufgrund der §§ 1, 2 und 10 Absätze 6 bis 8 des Kommunalabgabengesetzes“ ersetzt durch den Passus „Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i. d. F. vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.07.2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 200), sowie aufgrund der §§ 1 Absatz 1, 2 Absatz 1 Satz 1, 10 Absatz 1 und Absatz 6 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes“.

Artikel 3

Die 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Eckernförde über die Erhebung einer Tourismusabgabe (alt: Fremdenverkehrsabgabe) vom 18.12.2018 wird wie folgt geändert:

In der Eingangsformel (zwischen der Überschrift und Artikel 1) wird der Passus „Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i.d.F. vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), sowie aufgrund der §§ 2 und 10 des Kommunalabgabengesetzes“ ersetzt durch den Passus „Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i. d. F. vom 28.2.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), sowie aufgrund der §§ 1 Absatz 1, 2 Absatz 1 Satz 1, 10 Absatz 1 und Absatz 6 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes“.

Artikel 4

Die 3. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Eckernförde über die Erhebung einer Tourismusabgabe vom 12.12.2019 wird wie folgt geändert:

In der Eingangsformel (zwischen der Überschrift und Artikel 1) wird der Passus „Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i.d.F. vom 28.02.2003 (GVOBl Schl.H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), sowie aufgrund der §§ 1, 2 und 10 Absätze 6 bis 8 des Kommunalabgabengesetzes“ ersetzt durch den Passus „Aufgrund des § 4 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein i.d.F. vom 28.02.2003 (GVOBl Schl.H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), sowie aufgrund der §§ 1 Absatz 1, 2 Absatz 1 Satz 1, 10 Absatz 1 und Absatz 6 Satz 1 des Kommunalabgabengesetzes“.

Zu Artikel 3:

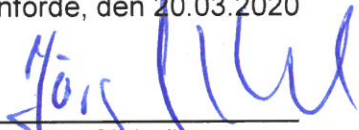
Der Artikel wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 5

Diese Nachtragssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

Ausgefertigt:

Eckernförde, den 20.03.2020



(Jörg Sibbel)
Bürgermeister

